

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 1/25 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein
im Januar 2025
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 19. März 2025

Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: cora.haffmans@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2025

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der aktuellen Fassung.

Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genusstauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt.
Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen

Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein.
Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j/25 "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2025" veröffentlicht.

1. Schlachtungen¹ von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Januar 2025

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft ¹ insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Geschlachtete Tiere insgesamt	113 004	14 281	112 990	18	14 278	14	4	x
davon								
Rinder zusammen	15 580	5 186	15 571	12	5 183	9	3	x
davon								
Ochsen	268	98	263	–	96	5	2	364
Bullen	3 160	1 229	3 158	–	1 229	2	1	389
Kühe	6 459	2 079	6 459	12	2 079	–	–	322
Färsen ²	5 410	1 735	5 408	–	1 734	2	1	321
Kälber ³	263	41	263	–	41	–	–	157
Jungrinder ⁴	20	4	20	–	4	–	–	186
Schweine zusammen	90 157	8 882	90 152	6	8 882	5	0	x
davon								
Zuchtsauen	1 138	198	1 138	2	198	–	–	174
übrige Schweine ⁵	88 699	8 676	88 694	4	8 675	5	0	98
Schafe zusammen	7 216	208	7 216	–	208	–	–	x
davon								
Lämmer ⁶	6 321	183	6 321	–	183	–	–	29
Übrige Schafe	895	25	895	–	25	–	–	28
Ziegen	33	1	33	–	1	–	–	18
Pferde	18	5	18	–	5	–	–	264

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

⁶ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Januar 2025 im Vergleich zum Vorjahresmonat

Tierart	2025	2024	Veränderung zum Vorjahresmonat absolut	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
	Anzahl Schlachtungen			
Geschlachtete Tiere insgesamt	112 990	124 891	- 11 901	- 10
davon				
Rinder zusammen	15 571	15 060	511	3
davon				
Ochsen	263	180	83	46
Bullen	3 158	3 373	- 215	- 6
Kühe	6 459	5 956	503	8
Färsen ²	5 408	5 236	172	3
Kälber ³	263	277	- 14	- 5
Jungrinder ⁴	20	38	- 18	- 47
Schweine zusammen	90 152	101 727	- 11 575	- 11
davon				
Zuchtsauen	1 138	1 091	47	4
übrige Schweine ⁵	88 694	100 636	- 11 942	- 12
Schafe zusammen	7 216	8 083	- 867	- 11
davon				
Lämmer ⁶	6 321	6 796	- 475	- 7
übrige Schafe	895	1 287	- 392	- 30
Ziegen	33	14	19	136
Pferde	18	7	11	157

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

⁶ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

Noch: **2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft
in Schleswig-Holstein im Januar 2025 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2025	2024	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
	Schlachtmenge in t			
Schlachtmenge insgesamt	14 278	14 956	- 678	- 5
davon				
Rinder zusammen	5 183	4 971	212	4
davon				
Ochsen	96	62	34	55
Bullen	1 229	1 282	- 53	- 4
Kühe	2 079	1 893	186	10
Färsen ²	1 734	1 685	49	3
Kälber ³	41	43	- 2	- 5
Jungrinder ⁴	4	6	- 2	- 33
Schweine zusammen	8 882	9 802	- 920	- 9
davon				
Zuchtsauen	198	178	20	11
übrige Schweine ⁵	8 675	9 624	- 949	- 10
Schafe zusammen	208	181	27	15
davon				
Lämmer ⁶	183	141	42	30
übrige Schafe	25	40	- 15	- 38
Ziegen	1	0	1	100
Pferde	5	2	3	150

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

⁶ Tiere, die jünger als 12 Monate sind